

Anerkennung über die Grenzen hinaus

Begleitprogramm zur Seligenstädter Skulpturenausstellung „verknotet, verbunden, verformt“

SELIGENSTADT • In Seligenstadt und in der Welt - Dem Laien sind sie eher nicht bekannt, die Künstler, die derzeit ihre Werke in der Freiluftausstellung „verknotet, verbunden, verformt“ des Kunstforums Seligenstadt Klosterhof der früheren Benediktinerabtei und in der Galerie im Alten Haus an der

Frankfurter Straße präsentieren. In der Fachwelt genießen Irene Anton, Jörg Bach, Ewerdt Hilgemann, Martina Lauinger, Stephan Marienfeld, Jens Trimpin und Michael Zwingmann allerdings bereits hohe Anerkennung, auch über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Wie die „Implosionen“ ent-

stehen, ist bei den „Führungen zur Dämmerstunde mit Klosterschoppen“ zu erfahren. Dabei werden die Werke aller Künstler erläutert und auch gerne Fragen beantwortet. Die Führungen finden statt am Donnerstag, 24. Juli, sowie an den beiden Donnerstagen 7. und 21. August, jeweils ab 19 Uhr im Kloster-

hof (Eintritt: fünf Euro). Anmeldung ist erbeten unter der Telefonnummer 06182 924451 (auch für individuelle Führungen).

Am Sonntag, 3. August, 17 Uhr, stellen Mitglieder des Kunstforums Seligenstadt den Katalog zur Ausstellung vor. Am Sonntag, 7. September, gibt es wieder eine „Le-

sung unter der Linde“, die unter dem Motto „Beziehungsweise“ von der Theatergruppe Kunstforum gestaltet wird (Eintritt fünf Euro). Am Sonntag, 14. September, 15 bis 18 Uhr, steht die Reihe „Wein, Wasser und Worte zur Kunst“ auf dem Programm - in der Galerie im Alten Haus (Eintritt frei).